

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1898-1899**

19.9.1898

Montag, den 19. September 1898.

5. Vorstellung ausser Abonnement

des  
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Der sechste Sinn.

Schwank in einem Akt von G. v. Moser und R. Misch.  
Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Personen:

Eugen Herold . . . . .	Hugo Höcker.
Else, seine Frau . . . . .	Elise Hofmann.
Karl Weber, sein Freund . . . . .	Hans Andresen.
Pepi Schönegger, Putzmacherin . . . . .	Otilie Gerhäuser.
Anna, Dienstmädchen } bei Herold . . . . .	Julie Schwarz.
Franz, Hausdiener }	Emil Hunkler.

Ort: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Niobe.

Schwank in drei Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton; frei bearbeitet von Oskar Blumenthal.  
Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Personen:

Niobe, eine Statue . . . . .	Minna Höcker.
Peter Dunn, Direktor der „Allg. Versicherungs-Gesellschaft“ . . . . .	Heinrich Reiff.
Karoline, seine Frau . . . . .	Marie Schmidt.
Helene Griffin, } ihre Schwestern . . . . .	Luise Kachel-Bender.
Hetty Griffin, }	Maria Genter.
Cornelius Griffin, ihr Bruder . . . . .	Hugo Höcker.
Lord Tomkins . . . . .	Josef Mark.
Peter Siloks . . . . .	Wilhelm Kempf.
Beatrice, seine Tochter . . . . .	Julie Haindl.
Magda Mifton, Gouvernante . . . . .	Otilie Gerhäuser.
Philipp Innings . . . . .	Fritz Brehm.
Molly, Stubenmädchen . . . . .	Julie Schwarz.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet statt an die Abonnenten des Badener Theaters am Sonntag von 10—12 Uhr Vormittags, der allgemeine Verkauf am Sonntag und Montag, jeweils von 2—5 Uhr Nachmittags und an der Abendkasse.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.  
Kasse-Eröffnung: halb sieben Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge . . . . .	6 M. — Pf.	Parterre-Loge . . . . .	4 M. 50 Pf.
1. Rang Loge . . . . .	5 „ 50 „	2. Rang Loge . . . . .	2 „ 20 „
Amphitheater . . . . .	5 „ 50 „	3. Rang Loge . . . . .	1 „ 20 „
Sperrsitze I. Abthl. . . . .	4 „ 50 „	Stehplatz im 2. oder 3. Rang . . . . .	— „ 90 „
Sperrsitze II. Abthl. . . . .	3 „ 60 „	Gallerie . . . . .	— „ 60 „

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Einzelne Plätze der 1. Rang Logen werden erst von 2 Uhr Nachmittags des Vorstellungstages an abgegeben.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 21. Sept. 1898: Sechste Vorstellung ausser Abonnement.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Theater in Baden betreffend.

Es wird ein Abonnement auf 36 Vorstellungen eröffnet, welche im Winter 1898/99 stattfinden sollen.

Die Abonnementspreise sind:

Amphitheater . . . . .	ein Platz für 9 Vorstellungen	36 M. — Pf.
Logen I. Rangs . . . . .	„ „ „ 9 „	36 „ — „
Logen II. Rangs . . . . .	„ „ „ 9 „	13 „ 05 „
Parterre-Logen . . . . .	„ „ „ 9 „	26 „ 10 „
Sperrsitze 1. Abthl. . . . .	„ „ „ 9 „	26 „ 10 „
Sperrsitze 2. Abthl. . . . .	„ „ „ 9 „	21 „ 60 „

Auf einzelne Plätze der Logen kann nicht abonniert werden, nur auf ganze Logen. Der Abonnementsbetrag für jeweils 9 Vorstellungen ist an der Billettkasse im Theater in Baden voranzubezahlen. Hinsichtlich der zu stellenden Frist erfolgen besondere Bekanntmachungen.

Schriftliche Anmeldungen (unter genauer Angabe der Wohnung) können an der Billettkasse im Theater in Baden, woselbst die seitherigen Abonnenten ihre Verträge unterzeichnen können, oder an Hauswart und Theatermeister Buttenmüller (im Theatermagazinsgebäude wohnhaft) abgegeben werden.

Die nach dem 15. September eingehenden Anmeldungen früherer Abonnenten können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Plätze noch nicht vergeben sind.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniss, dass vom 1. Oktober an ein Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark beträgt. Der Zettelträger wird Einzeichnungsliste vorlegen.

Karlsruhe, den 1. September 1898.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.